

# „Haare schneiden“

---

## Lernheft 15

### Herrenhaarschnitt – der Rundschnitt

#### Inhaltsverzeichnis

15.1	Einleitung .....	2
15.2	Uniformes Schneiden.....	3
15.3	Ohren frei schneiden.....	8
15.4	Querschnitt.....	11
15.5	Hinterkopf.....	13
15.6	Konturen schneiden .....	15
15.7	Zusammenfassung .....	18
15.8	Selbstlernaufgaben .....	19
15.9	Hausaufgabe.....	19
15.10	Lösungen zu den Selbstlernaufgaben .....	20

## 15.1 Einleitung



**Abb. 1:**

In diesem Lernheft zeige ich Ihnen den ersten Haarschnitt für Männer. Der so genannte Rundschnitt ist hierbei als klassischste Version gemeint. Auch bei ihm gibt es jede Menge Abweichungen, ganz nach individuellen Wünschen des Trägers. In diesem Fall ist das Deckhaar gleich lang, wobei nur die Wirbelpartie leicht länger gehalten wird. Die Ohren werden frei geschnitten und der Nacken mit der Haarschneideschere gerade gekürzt (Bild 1). Im Einzelnen werden folgende Punkte erläutert:

- uniformes Kürzen der Haare am Oberkopf
- Kürzen der Seitensektion
- Freischneiden der Ohrenpartie
- Konturen schneiden
- Kürzen am Hinterkopf

### Erklärung der Symbole



Selbstlernaufgaben



Zusammenfassung



Lösungen zu den Selbstlernaufgaben



Hausaufgabe



Hinweis bzw. Tipp



Notizen

## 15.2 Uniformes Schneiden



**Abb. 2:**

Wie bereits in allen anderen Haarschnitten wird auch hier zuerst abgeteilt. Der Oberkopf wird beim Rundhaarschnitt in der „Straßentechnik“ geschnitten. Diese Technik, ist bereits bekannt (Lernheft 10). Die erste Straße erfolgt über den Mittelscheitel (Abb. 2).



**Abb. 3:**

Da die Haare zur Stirn hin beim Herrn etwas länger gelassen werden, wird das erste Passee gerade nach oben leicht überzogen (Abb. 3). Kürzen Sie es um ca. 5 cm (Abb. 4). Das Passee sollte nicht breiter als 3 cm und nicht länger als Ihre Finger sein.



**Abb. 4:**



**TIPP**

Die meisten Männer haben eine große Stirn bzw. einen hohen Haaransatz. Daher werden aus optischen Gründen bei Herrenhaarschnitten die vorderen Haare leicht länger gelassen. Wenn diese ins Gesicht fallen, wirkt die Stirnpartie kleiner.

Die nächsten Passees werden uniform gekürzt. Nehmen Sie hierfür wie gewohnt einen Teil des ersten Passees als mobile Führungslinie mit in die darauf folgenden.



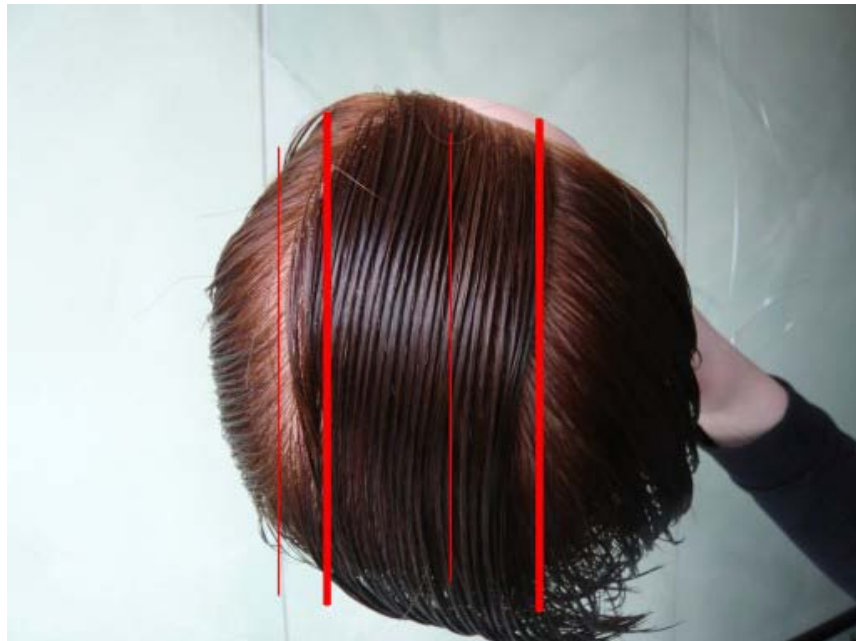
**Abb. 5:**

Wie beim Haaransatzbereich an der Stirn werden die Haare zum Wirbel hin ebenfalls leicht überzogen (Abb. 6). Dies wird deshalb so geschnitten, damit der Hinterkopf beim Mann leicht betont wird. Männer mit Neigung zur Glatzenbildung haben zuerst an dieser Partie weniger Haare.



**Abb. 6:**

Ziehen Sie die Haare bis kurz unter der Wirbelpartie nach oben und schneiden Sie die überstehenden Haare ab.



**Abb. 7:**

Als nächster Schritt erfolgt, wie in Abb. 7 zu erkennen, die zweite Straßenabteilung (dicke Striche). Als Anhaltspunkt dienen die dünnen Striche als erste Straße.



**Abb. 8:**

Schneiden Sie die zweite Straßenabteilung in der gleichen Weise wie die erste Straße. In Abb. 8 ist der Längenunterschied zwischen der ersten und der zweiten Straße gut zu erkennen.



**Abb. 9:**

Folgen Sie dieser Abteilung ebenfalls bis zum hinteren Wirbelbereich. Denken Sie daran, das Passees in dieser Partie gerade nach oben leicht zu überziehen (Abb. 9).



**Abb. 10:**

Teilen Sie als nächsten Schritt die dritte Straßenabteilung ab. Sie befindet sich auf der linken Kopfhälfte des Mediums (Abb. 10).



**Abb. 11:**

Passen Sie diese Sektion in der gleichen Arbeitsweise an die mittlere Straße an (Abb. 11).

### 15.3 Ohren frei schneiden



**Abb. 12:**

Die Haare an den Seiten Ihres Puppenkopfes werden sehr kurz geschnitten. Da die senkrecht eingelassenen Haare sehr störrisch wirken können, sollte in regelmäßigen Abständen das Haar befeuchtet werden.

Teilen Sie mit Hilfe Ihres Haarschneidekammes ein waagerechtes Passee bis hinter das Ohr ab (Abb. 12) und bestimmen Sie mit der Haarschneideschere die Länge der Koteletten (Abb. 13).



**Abb. 13:**



Kürzen Sie die Haare nur entlang des Haaransatzes. Der Abstand zum Ohr darf weder zu weit auseinander sein, noch dürfen die Haare so lang sein, dass sie noch auf die Ohren fallen. Um einen sauberen Bogen zu schneiden, kürzen Sie die Haare jeweils nur mit der Spitze der Schere (Abb. 14).



**Abb. 14:**



**Abb. 15:**

Der Ohrbogen wird, wie in Abb. 15 zu sehen, bis Mitte hinteres Ohr geschnitten.



**Abb. 16:**

Gleichen Sie nun die Haare der darüber liegenden waagerechten Abteilung an (Abb 16).



**Abb. 17:**

Wenn nötig, erfolgt noch eine dritte waagerechte Abteilung. Zum Abschluss dürfen keine Haare mehr über die Ohren fallen, wenn alle Haare vom Oberkopf nach unten gekämmt werden (Abb. 17).

## 15.4 Querschnitt



**Abb. 18:**

Der Zwischenraum der untersten Straßenabteilung wird nun an die gekürzten Haare am Ohrbereich angepasst (Abb. 18). Dies erfolgt im Querschnitt und wird uniform geschnitten, also im 90°-Winkel. Sie ziehen im Endeffekt eine weitere Straße entlang, die bis hinter das Ohr führt. Kontrollieren Sie in einer weiteren Straßenabteilung, ob die Haare vom Oberkopf die gleiche Abstufung besitzen wie die Haare über dem Ohr.



**Abb. 19:**

Führen Sie diese Schritte nun genauso auch an der linken Seite aus. Beim Schneiden des Ohrbogens drehen Sie die Haarschneideschere mit der Hand um Ihre eigene Achse, so dass der Daumen im Scherenauge nach oben zeigt (Abb 20). Beginnen Sie hier ebenfalls an der Kotelette und schneiden Sie mit kleinen Schnitten den Bogen.



**Abb. 20:**

Passen Sie anschließend im Querschnitt die Haarlänge an den Seiten an. Dies führen Sie bitte in der gleichen Arbeitsweise aus wie auf der rechten Seite des Puppenkopfes (Abb. 21).



**Abb. 21:**

## 15.5 Hinterkopf

Nun werden in der Sektion des Hinterkopfes die Haare an den Oberkopf angepasst. Feuchten Sie bitte erneut die Haare an, da sie sonst zu sehr abstehen. Mit der Spitze des Haarschneidekammes ziehen Sie eine ganze freie waagerechte Abteilung im Bereich der Hutlinie. Sie darf nicht zu tief gezogen werden, da die gekürzten Haare im bereits geschnittenen Oberkopfbereich als Führungslinie benötigt werden. Diese Abteilung soll nur zur Orientierung dienen. Schneiden Sie, wie in Abb. 22 zu sehen, die Passees im Querschnitt, also zur Fallrichtung.



**Abb. 22**

Führen Sie diese Bahn (Straße) von der linken bis zur rechten Seite, und zwar bis zu den gekürzten Haaren über dem rechten Ohrbereich. Dies ist dann zu erkennen, wenn im uniform gehaltenen Passee schließlich keine überstehenden Haare mehr zu erfassen sind.



**Abb. 23:**

Wiederholen Sie diese Schritte über den gesamten Hinterkopf. Schneiden Sie immer von links nach rechts. Eine einzelne Straße soll, wie gewohnt, nicht länger sein als die Fingerlänge. Teilen Sie das einzelne Passee nur so dick ab, dass immer wieder das bereits geschnittene als Schablone zu erkennen ist (mobile Führungslinie), wie auf Abb. 23 und Abb. 24 zu erkennen.



**Abb. 24:**

In der untersten Straße können Sie das zu schneidende Passee mit der Hand auch von unten halten. Die uniforme Haltung dabei stets beachten (Abb. 25).



**Abb. 25:**



**Abb. 26:**

Die einzelnen Bahnen bzw. Straßen sind bildlich am besten zu beschreiben (Abb. 26). Straße 1 und Straße 2 schneiden Sie mit der Handhaltung von oben. Straße 3, zur besseren Haltung, auch Ihres Rückens wegen, wird mit der Hand von unten geschnitten.

## 15.6 Konturen schneiden



**Abb. 27:**

Zum Abschluss werden die Konturen des Rundhaarschnittes geschnitten. Hierfür feuchten Sie erneut die Haare im Nackenbereich an. Kämmen Sie die Nackenhaare, wie in Abb. 27 zu sehen, nach unten und drücken Sie diese mit den Fingern der linken Hand straff auf die Haut. Schneiden Sie nun, von der Mitte beginnend, an der „Haut“ entlang nach rechts. Anschließend kürzen Sie die restlichen Haare von links (Abb. 28).



**Abb. 28:**



**Abb. 29:**

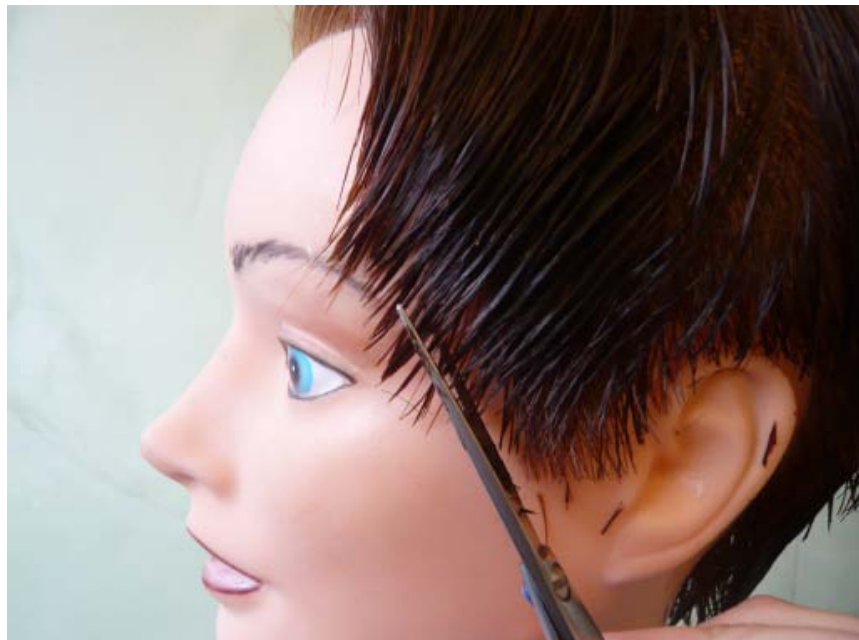
Schneiden Sie in natürlicher Fallrichtung der Nackensektion eventuell überstehende Haare ganz frei, ohne Kamm, vorsichtig ab (Abb. 29).





**Abb. 30:**

Bearbeiten Sie nun die Konturen an den Seiten. Hierfür kämmen Sie die Haare in Richtung Haaransatz. Kürzen Sie die überstehenden Haare (Abb. 30).



**Abb. 31:**

Auch an den Schläfentampeln werden die Haare in Richtung Gesicht gekämmt und die überstehenden Haare gekürzt (Abb. 31).

**Abb. 32:**

Die saubere Kontur ist auf Abb. 32 gut zu erkennen.



## 15.7 Zusammenfassung

Der erste Herrenhaarschnitt ist fertig (Abb. 33). Bei einem Rundschnitt ist exaktes Arbeiten von großer Bedeutung. Gerade beim Konturenbereich ist jeder kleinste falsche Schnitt leider auch gut sichtbar. Im Großen und Ganzen ist dies dennoch einer der ersten Haarschnitte, die auch an „lebenden“ Modellen ausprobiert werden können.

Alles Gute, Ihr Sebastian Fütterer

**Abb. 33:**



## 15.8 Selbstlernaufgaben

1. Was bedeutet der Begriff Sektion?
2. Warum werden die Schneiden der Haarschneideschere beim Konturenschneiden nur leicht geöffnet?
3. Muss ein Passee bei einem Herrenhaarschnitt immer senkrecht, also uniform, gehalten werden?



## 15.9 Hausaufgabe

1. Gibt es noch andere mögliche Arbeitstechniken, um einen Rundhaarschnitt zu schneiden?
2. Wie sollte die Haltung des Rückens sein, wenn im Hinterkopf die Haare von oben her gehalten werden?
3. Wie werden die Haare am Nacken geschnitten, wenn der Haaransatz sehr hoch ist?
4. Beim Schneiden um die Ohren herum können diese auch sehr störend sein. Was kann dagegen getan werden?



### Eigene Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## 15.10 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben

1. Sektion ist ein Begriff aus dem Fachbereich und steht für eine größere Abteilung (z. B. Seitenpartie oder Wirbelbereich).
2. Die Schneiden derer Haarschneideschere werden deshalb nur leicht geöffnet, da bei zu großer Öffnung die Gefahr besteht, den zu schneidenden Bogen zu eckig zu formen. Bei kleinen Bewegungen hingegen ist die zu schneidende Form besser kontrollierbar.
3. Natürlich sollte ein Passee nicht in jeder Sektion uniform gehalten werden. Gerade im Pony- oder Wirbelbereich sieht es optisch besser aus, wenn die Haare dort leicht überzogen werden, also leicht länger bleiben.